

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 11.04.2022,  
16:10 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstrasse 20, Raum 535

Anwesend:

Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Kretschmann, Herr Sobolewski, Herr Werner (Mitglieder des Inklusionsrates), Herr Wünsche (Ersatzmitglied des Inklusionsrates)

als Gäste:       Herr Althof (Seniorenbeirat der Stadt Rinteln)  
                    Frau Rinne (Rintelner Interessen)  
                    Herr Spohr (Ortsbürgermeister Rinteln)  
                    Herr Wehrung (CDU-Fraktion / stellvertretender Ortsbürgermeister)

**TOP 1 / Top 2 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Babatz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Inklusionsrates für die aktuelle Sitzung fest, Herr Sasse (WGS), Herr Fricke, Herr Müller-Griepshop und Frau Steuer können heute nicht teilnehmen, entsprechende Abmeldungen liegen vor.

**TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.2022**

- (1) Korrektur der Anfangszeit der Sitzung vom 14.03.2022
- (2) Herr Fricke und Herr Werner haben zwischenzeitlich jeweils eine Rampe aus dem Besitz des vorherigen Behindertenbeirates abgeholt und verwahrt, einen Banner und ein Flipchart hat Herr Babatz in Empfang genommen
- (3) keine weiteren Einwände aus dem Gremium

**TOP 4 – Änderung der Satzung des BBR**

Die Änderung der Bezeichnung als Inklusionsrat erfolgte im gesamten Dokument. Herr Wünsche bringt eine neue Formulierung der Präambel ein und es erfolgt der einstimmige Beschluss zur Übernahme mit Entfernung der vorherigen Version. Weitere Änderungen waren nicht erforderlich.

Nachfolgend der Wortlaut der neuen Präambel:

„Inklusion bedeutet volle und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen und oder Behinderungen an der Gemeinschaft in allen Lebensbereichen der Gesellschaft. Jeder Mensch hat das Recht auf eine freie und selbstbestimmte Entwicklung seiner Persönlichkeit und seiner Fähigkeiten zur Führung eines eigenverantwortlichen Lebens. Alle Lebensbereiche sind barrierefrei und so zu gestalten dass keine neuen Behinderungen entstehen.“

## TOP 5 – Änderung der Geschäftsordnung des BBR

Nach Diskussion in der Runde über das Einarbeiten unterschiedlicher Formen für das Abhalten der Sitzungen wurde die offene Formulierung beibehalten. Wenn zukünftig nach erfolgten Prüfungen der Stadtverwaltung neue Formen wie z.B. Hybridsitzungen offiziell bestätigt werden, sind diese ja dann für alle Ausschüsse und Gremien regulär anwendbar. Im §4 Punkt 1 Satz 1 bitte ergänzen „geht davon aus, dass Rat und Verwaltung **der Stadt Rinteln** ihn bei seiner...“, so wie es auch z.B. im §6 aufgeführt wurde und es kann im Satz 2 „zum einen“ entfernt werden, da folgend keine weitere Variante im Text bezeichnet wird. Weitere Änderungen wurden nicht angebracht, Beschluss mit einstimmiger Zustimmung.

## TOP 6 – Verkehrswegeplan

In der Diskussion zum Radwegekonzept wurden folgende Punkte angesprochen:

- schlechter Zustand der Gehwege in der Waldkaterallee durch Wurzeln der Bäume etc. in Richtung des Waldkaters vor allem auf Höhe der Lebenshilfe
- untere Bushaltestelle Waldkaterallee weitgehend barrierefrei, obere Bushaltestelle nicht, eine Prüfung, ob überall Hochborde vorhanden sind will Herr Wehrung übernehmen
- Anfrage an die Stadt Rinteln stellen, mit der Bitte um eine Auflistung aller Bushaltestellen im Stadtgebiet und deren vorhandenen Ausstattungen
- Lücken bei Radwegen im Stadtgebiet sinnvoll schließen und nicht nur den Hinweis erhalten, auf z.B. Schotterwege auszuweichen
- als zwei Hauptanliegen sind die Anbindung des Radweges von Westendorf nach Engern zu sehen sowie eine Straßenquerung der B 83 in Westendorf (Querungshilfe), dazu bitte das Planungsbüro anschreiben
- Kennzeichnungen der neuen Radwegführung, wenn diese auf die Straße verlegt werden

## TOP 7 – Pressearbeit

Für die Funktion des Presserats im Inklusionsrat stellt sich Herr Fricke zur Verfügung (die schriftliche Mitteilung über sein Einverständnis für den Fall seiner Wahl liegt vor). Es erfolgt der einstimmige Beschluss für Herrn Fricke in dieser Funktion.

## TOP 8 – Verschiedenes

- (1) Stand der Änderungen am Flyer: Herr Babatz berichtet über die erfolgten Anpassungen von „Behindertenbeirat“ auf „Inklusionsrat“. Für das Vorhaben Piktogramme bzw. andere Bildmaterialien einzufügen erfolgte der Hinweis aus der Runde, dass das Urheberrecht beachtet werden muss.
- (2) Die Sitzungstermine des Inklusionsrates sind mit aktuellem Stand noch nicht im Sitzungskalender vorhanden.
- (3) Eine Neugestaltung des Internetauftrittes wurde bis auf weiteres verschoben. Herr Babatz liest eine Formulierung vor, welche als Vorschlag der Beschreibung des Inklusionsrates auf die Internetseite der Stadt Rinteln gebracht werden könnte. Herr Althof trägt die Beschreibung des Seniorenbeirates als Beispiel vor.

- (4) Auf der Internetseite der Stadt Rinteln fehlt bei der Auflistung des neuen Inklusionsrat Herr Müller-Griebshop als zweites Ersatzmitglied, zur Vervollständigung soll Frau Ferrara angesprochen werden.
- (5) Da weiterhin noch keine Einsichtsmöglichkeit (Zugang) zum Ratsinformationssystem besteht, soll ein Antrag dazu an die Bürgermeisterin gestellt werden. Mindestens die Mitglieder des Inklusionsrates, die in den Ausschüssen mitwirken, sollten diese Zugangsmöglichkeit für Informationszwecke erhalten.

Herr Babatz bedankt sich bei allen Teilnehmern und schließt die Sitzung um 17:35 Uhr.

Voraussichtlich bei der nächsten Sitzung des Inklusionsrates wird die Bürgermeisterin Frau Lange dann dabei sein.



gez. Krauter (stellvertr. Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)